

# PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG 2022 DER GENOSSENSCHAFT *PROBON.CH*

Montag, 24. Oktober 2022  
Seelandhalle, Kerzers  
Beginn um 13.30 h

## Anwesend sind die Sektionen:

Aegerital	Innerschwyz	Tösstal	
Amriswil	Kerzers	Untere Emme	
Belp	Konolfingen	Uri	
Biglen	Langenthal	Wil	
Burgdorf	Meilen	Winterthur	
Cham	Niedersimmental	Zentralsektion	
Einsiedeln	Oberdiessbach	Zofingen	
Flawil	Obere Emme	Zürich und Umgebung	
Glarus	Obersimmental	Züri-Unterland	
Hinterthurgau	Schwarzenburg	Zürcher Oberland	32
Huttwil	Solothurn		

## Entschuldigt abwesend sind:

Arbon	Interlaken	Oberhasli	
Bischofszell	Kreuzlingen	Romanshorn	
Bremgarten	Lachen	Thun	
Brienz	Les Ponts-de-Martel	Toggenburg	
Düdingen	Mittelthurgau	Utzenstorf	
Fraubrunnen	Münsingen	Weinfelden	
Frauenfeld	Murten	Werdenberg	23
Ins	Neuhausen		

**Vorstand:**

Daniel Wenger, Präsident, Langnau  
Andy Scherrer, Vizepräsident, Schwyz  
Jörg Maier, Winterthur  
Stefan Hänggi, Einsiedeln  
Gisela Bossart, Wil  
Selina Forster, Kerzers

**Entschuldigt abwesend sind:**

-

**Geschäftsprüfungskommission:**

Heinz Gilomen, Burgdorf  
Andreas Rothenbühler, Konolfingen  
Cécile Krättli, Winterthur

**Entschuldigt abwesend sind:**

Martin Riesen, Münsingen

**Gäste:**

Heinrich Bruhin, Tellco AG  
Daniel Eberle, Tellco AG  
Lukas Mettler, lucmettler.com

**Entschuldigt abwesend sind:**

Roberto Di Nino, Grevag AG  
Rolando Baron, Think Baron

**Vorsitz:**

Präsident Daniel Wenger

**Protokoll:**

Hans Pfäffli / Yvonne Althaus

Aufgrund der Präsenzliste sind 32 Sektionen anwesend. Alle Sektionen sind stimmberechtigt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Für die Generalversammlung gilt kein Beschlussfähigkeitsquorum gemäss Statuten vom 26. Oktober 2016.

Abgestimmt wird nach dem einfachen Mehr der abgegebenen Stimmen.

## TRAKTANDEN

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Begrüssung durch die gastgebende Sektion
3. Begrüssung durch die Behörden
4. Wahl der Stimmenzähler
5. Protokoll der Generalversammlung 2021
6. Jahresbericht des Präsidenten
7.
  - a) Jahresrechnung 2021/2022
  - b) Orientierung über Zinsrückvergütung
  - c) Revisionsbericht der GREVAG AG
  - d) Budget 2022/2023
  - e) Ergänzungen der Bank Tellco AG, Zürich
8. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
9. Entlastung der Verwaltung
10.
  - a) Wahl Präsident
  - b) Wahl bisheriger Vorstandsmitglieder
  - c) Wahl bisheriger Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
  - d) Wahl von zwei neuen Mitgliedern für die Geschäftsprüfungskommission
  - e) Revisionsstelle
11. Präsentation des Redesigns (neuer *PROBON*, Sammelkarte und Homepage)
12. Verschiedenes

## **VERHANDLUNGEN**

### **1. Begrüssung durch den Präsidenten**

Daniel Wenger begrüsst die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Sektionen und die Vorstandsmitglieder von *PROBON* Schweiz zur 66. Generalversammlung 2022. Speziell begrüsst er Beat Flühmann, Präsident der gastgebenden Sektion Kerzers. Den Amann von Kerzers, Martin Maeder. Der Präsident begrüsst auch Heinrich Bruhin und Daniel Eberle von der Tellco AG in Zürich. Beim anschliessenden Apéro offeriert uns die Tellco Bank wiederum die Getränke. Diese grosszügige Geste wird mit Applaus verdankt.

Die Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsprüfungskommission werden persönlich vorgestellt. D. Wenger erklärt, dass die Generalversammlung im üblichen Rahmen stattfinden wird.

Präsident Wenger stellt fest, dass zur Generalversammlung fristgerecht und statutenkonform eingeladen wurde. Die Generalversammlung kann somit ordnungsgemäss durchgeführt werden.

D. Wenger wünscht allen eine interessante Versammlung und übergibt das Wort an Beat Flühmann, Präsident der Sektion Kerzers.

### **2. Begrüssung durch die gastgebende Sektion Kerzers**

Beat Flühmann, Präsident der Sektion Kerzers, begrüsst alle Anwesenden im Namen der Sektion herzlich. Er freut sich, dass so viele den Weg nach Kerzers gefunden haben. Er hofft, dass die zwei Ausflüge (Besichtigung Papiliorama und Schienenkreuz mit Swissradies) den Mitgliedern gefallen haben. Ist doch ein solches Schienenkreuz einzigartig und nirgendwo sonst in der Schweiz vorhanden. Es kreuzen sich zwei Vollbahnstrecken im Winkel von 30 Grad. Vor der Generalversammlung durften die Anwesenden ein pikantes Gebäck aus einem flachen, dünnen Brotteig, der mit Rahm, Salz, Speck und Kümmel belegt ist, geniessen - den sogenannten Salzkuchen. Dieser wurde in einem der zwei gemeindeeigenen Holzofenhäuser gebacken. Nach der Generalversammlung dürfen alle Mitglieder noch ein frisches Brot aus dem Holzofenhaus mitnehmen. Beat Flühmann dankt allen für das gute Gelingen der Ausflüge und wünscht allen eine spannende Versammlung.

Daniel Wenger bedankt sich bei Beat Flühmann herzlich für seine Ausführungen und für die grosszügige Geste der Sektion, welche die Kosten für die Ausflüge sowie Präsenttasche und Brot übernehmen. D. Wenger übergibt ihm ein Präsent.

### **3. Begrüssung durch die Behörde von Kerzers**

Martin Maeder, Ammann von Kerzers, begrüsst alle Anwesenden im Namen der Gemeinde herzlich. Seit 1½ Jahren sei er mit einem 50 % Pensum als Gemeindeammann tätig. Diese Arbeit sei sehr lehrreich und spannend, aber auch anstrengend.

Im Drei-Seenland, dem Grossen Moos, welches als grösster Gemüsegarten der Schweiz gilt, liegt die Gemeinde Kerzers. Kerzers ist eine der Zentrumsgemeinden des Freiburger Seebezirks und zählt aktuell ca. 5'100 Einwohner. Die optimale Lage der Gemeinde direkt an der Autobahn A1, sowie die guten Bahnverbindungen Bern-Neuchâtel und Lyss-Murten-Payerne machen Kerzers als Wohngemeinde und Wirtschaftsstandort attraktiv. Die Landwirtschaft, hier vor allem der intensive Gemüsebau, prägt das Dorf und zählt zusammen mit KMU- und Industriebetrieben zu den wichtigen Arbeitgebern der Gemeinde. Kerzers bietet ein grosses Angebot von Kultur- und Sportvereinen, wie auch ein sanftes Tourismusangebot. Die tropischen Gärten Papiliorama und Nocturama beherbergen Pflanzen und Tiere aus den Tropen sowie der Swiss Butterfly Garden, welcher ganz den einheimischen Schmetterlingsarten gewidmet ist. Ebenso spannend wie einzigartig in der Schweiz, ist das Schienenkreuz, bei diesem sich zwei Vollbahnstrecken kreuzen.

Von Kerzers sieht man die Alpenkette Eiger, Mönch und Jungfrau sowie auf den Chasseral. Es besteht ein grosses Velowegnetz und die Nähe zu den Seen ist für die Erholung und Freizeitaktivitäten sehr beliebt und wichtig.

Leider verschwinden in Kerzers immer mehr Detaillistengeschäfte, Restaurants und auch Handelsfirmen, meistens bestehen keine Nachkommen. Nichtsdestrotz geniessen die Einwohner das vielseitige Angebot.

Die Gemeinde Kerzers übernimmt die Mietkosten für den Saal. In diesem Sinne wünscht er allen eine gute Zeit und weiterhin eine interessante Versammlung.

D. Wenger dankt Martin Maeder für die spannenden Worte über Kerzers und dankt ihm für die grosszügige Geste. Herr Wenger übergibt ihm ein kleines Präsent.

### **4. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden Ingrid Widmer (Sektion Einsiedeln) und Jörg Maier (Sektion Winterthur) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **5. Protokoll der schriftlichen Generalversammlung 2021**

Das Protokoll der Generalversammlung vom 25. Oktober 2021 in Langenthal wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und verdankt.

## 6. Jahresbericht des Präsidenten

D. Wenger weist auf seinen im Jahresabschluss 2021/2022 erschienen Jahresbericht hin.

Im 2021/2022 stand wiederum die Strategie2025+ und das Redesign des ProBon im Vordergrund. Die Zusammenarbeit mit Bernhard Schweizer wurde letztes Jahr beendet. Er war eine wertvolle und positive Unterstützung, leider hat aber am Schluss eine gemeinsame Basis für die weitere Zusammenarbeit gefehlt. Für die Überarbeitung und Neugestaltung des *PROBON* wurden fünf Agenturen eingeladen,. Die Wahl einer Agentur war sehr schwierig. Schlussendlich hat die Agentur von Lukas Mettler aus Zürich den Zuschlag erhalten. Die bis jetzt geleistete Arbeit von Lukas Mettler wird dann unter Traktandum 11 zu sehen sein.

Mit dem Ende der Pandemie sind leider unsere *PROBON*-Umsätze gefallen. Sie haben fast das Niveau vor Corona erreicht. Leider werden zudem auch unsere Mitglieder durch Geschäftsaufgaben immer weniger. Daniel Wenger weist darauf hin, weiter aktiv zu bleiben und Mitglieder zu werben, auch in nicht typischen Detailhandelsbranchen.

Den Verantwortlichen in den Sektionen dankt er an dieser Stelle herzlich.

Daniel Wenger hat keine weiteren Ergänzungen und übergibt das Wort an den Vizepräsidenten Andy Scherrer.

Vizepräsident A. Scherrer weist auf die Publizierung des Geschäftsberichts in der Jahresrechnung hin. Er fragt die Anwesenden, ob Unklarheiten bestehen oder Ergänzungen gewünscht werden. Es gibt keine Wortmeldungen. Er dankt D. Wenger für sein Engagement.

Der Geschäftsbericht des Präsidenten ist somit einstimmig genehmigt.

## 7. Jahresrechnung 2021/2022

### a) Jahresrechnung 2021/2022

Geschäftsführer Hans Pfäffli erläutert und begründet anhand der vorliegenden Jahresrechnung diverse Abweichungen gegenüber dem Vorjahr in Bilanz und Erfolgsrechnung.

Die flüssigen Mittel haben sich gegenüber letztem Jahr nicht gross verändert. Ein Teil der flüssigen Mittel wird im Herbst 2022 für die Sanierung der Einstellhalle in Rüfenacht gebraucht. Bei den Immobilien fanden die normalen Abschreibungen statt. Der Krieg in der Ukraine und die gestiegenen Energiepreise hatten sehr starke Auswirkungen auf die Börsenkurse. Das haben wir deutlich zu spüren bekommen. Es musste ein grosser Buchverlust verbucht werden. Durch den Kauf der Einstellhalle in Rüfenacht sind die immobilen Sachanlagen leicht gestiegen.

Da die Einstellhalle erst im Herbst 2022 vollumfänglich renoviert wird, fallen die hohen Sanierungskosten ins nächste Geschäftsjahr.

Dank den Reserven auf dem Markenkonto konnte die Wertberichtigung der Finanzanlage über dieses Konto verbucht werden.

Der höhere Liegenschaftsertrag zeigt, dass unsere Wohnungen und Geschäftslokale gut vermietet werden können. Durch den Kauf der Einstellhalle konnte der Liegenschaftsertrag schon leicht erhöht werden. Investitionen in die Wohnungen und Geschäftsräume waren in diesem Jahr im normalen Bereich.

Der Verkauf von *PROBON* an die Sektionen betrug CHF 8'267'505.50 und war damit um CHF 698'416.00 oder 7.8 % tiefer als im Vorjahr. Die Umsatzsteigerung von knapp 10 % im letzten Jahr war somit auf Corona zurückzuführen. Der Finanzaufwand viel extrem tiefer aus, aber leider auch der Finanzertrag.

Die Werbeaufwände sind gegenüber letztem Jahr tiefer ausgefallen. Die hohen Kosten des Redesigns werden erst im nächsten Geschäftsjahr zum Tragen kommen.

Der ausgewiesene Jahresgewinn beträgt CHF 1'891.37.

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung.

## **b) Orientierung über Zinsrückvergütung**

D. Wenger weist darauf hin, dass die Zinsrückvergütung bereits im Jahresbericht erwähnt wurde.

Der Vorstand hat entschieden, den Sektionen dieses Jahr eine Zinsrückvergütung von 2.5 % auszuschütten. D. Wenger erwähnt, dass die Zinsrückvergütung von den Sektionen erst für das Folgejahr budgetiert werden darf, da sich die Situation jedes Jahr stark verändern kann.

## **c) Revisionsbericht der GREVAG AG**

Den Bericht der Revisionsstelle GREVAG AG haben alle Mitglieder mit der Jahresrechnung erhalten.

Die Jahresrechnung 2021/2022 und der Bericht der Revisionsstelle werden einstimmig genehmigt.

**d) Budget 2022/2023**

H. Pfäffli erläutert das Budget. Im neuen Geschäftsjahr werden die hohen Renovationskosten der Einstellhalle und die Erweiterung der Balkone in Rüfenacht verbucht. Dadurch erhöhen sich auch die Abschreibungen. Bei den Liegenschaften werden bei Wohnungswechseln Renovationen anstehen. Durch den Kauf der EHP erhöht sich auch der Liegenschaftsertrag (Mietzinseinnahmen Parkplätze). Die restlichen Kosten bewegen sich im Rahmen des letzten Jahres.

Die grossen Unbekannten werden wiederum die Erträge und Aufwände bei den Wertschriften sein. Diese können nicht budgetiert werden. Ob sich der Krieg in der Ukraine und die Energiekrise weiter auf unsere Wertschriftenanlagen auswirken, kann heute noch nicht gesagt werden.

Zum Budget gibt es sonst keine weiteren Wortmeldungen.

Das Budget 2022/2023 wird einstimmig angenommen.

**e) Ergänzungen der Bank Tellco AG, Zürich**

Heinrich Bruhin begrüsst alle Anwesenden und dankt für die Einladung. Er erläutert kurz die Zusammensetzung des Anlageportefeuilles. Die Liquidität liegt mit 20 % höher als letztes Jahr. Die Obligationenquote liegt bei 62 % und die Aktienquote bei 24 %.

Die Pandemiewelle hinterliess ihre Spuren nicht nur im Finanzmarkt. Der weltweite Lockdown hatte gravierende Auswirkungen auf die weltwirtschaftliche Entwicklung vieler Länder. Es gilt zu beobachten, wie sich die Pandemie im Herbst/Winter entwickelt. Zusätzlich verunsichert die Regulierungswut von China und die Haltung zu Russland die Marktteilnehmer. Zur Bekämpfung der Inflation setzen die Notenbanken auf drastische Zinserhöhungen. Die Energiepreise erreichten zwischenzeitlich ein Mehrjahreshöchst und werden bis auf weiteres auf hohem Niveau verharren. Die grossen Unsicherheiten widerspiegeln sich an der Börse. Man weiss nicht, wie lange das so geht. Renommierete Grossbankenanalysten sind kurzfristig weiter pessimistisch gegenüber Aktien und warnen davor, dass die Märkte das Risiko einer globalen Rezession noch nicht vollständig eingepreist haben. Wann die globale Rezession ein Ende haben wird, steht in den Sternen. Trotzdem müsse man positiv bleiben und an das Gute glauben.

Herr Bruhin bedankt sich für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit und wünscht weiterhin eine gute Versammlung.

Daniel Wenger bedankt sich bei Herrn Bruhin und der Bank Tellco AG herzlich für die Ausführungen. Er verdankt auch den grosszügigen Beitrag an die Getränke vom anschliessenden Apéro.

## 8. Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission wurde zusammen mit der Jahresrechnung an die Sektionen verschickt.

Heinz Gilomen, Leiter der Geschäftsprüfungskommission, hat keine Ergänzungen zu machen. Er bedankt sich bei der Geschäftsstelle, dem Vorstand und den Mitgliedern der GPK für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein erfolgreiches 2022/2023. Ein Dankeschön geht auch an die Sektion Kerzers.

Der Bericht der GPK wird zur Kenntnis genommen.

## 9. Entlastung der Verwaltung

Dem Vorstand und der Verwaltung werden gemäss Antrag der GPK einstimmig Décharge erteilt.

## 10. Wahlen

### a) Präsident

Daniel Wenger gibt bekannt, dass er sich für eine weitere Amtsperiode als Präsident zur Verfügung stellt. Andy Scherrer, Vizepräsident der Genossenschaft ProBon.ch, dankt Daniel Wenger für seine seriöse und engagierte Arbeit für unseren Verband. Er empfiehlt den Sektionen, Daniel Wenger für eine weitere Amtsperiode zu wählen.

**Daniel Wenger** wird einstimmig als Präsident für die Amtsperiode 2022 – 2025 gewählt. Präsident Wenger dankt für das grosse Vertrauen.

Daniel Wenger gibt den Rücktritt von **Andy Scherrer**, Vizepräsident des Vorstandes, bekannt. A. Scherrer war 12 Jahre als Vizepräsident für unseren Verband tätig. Andy Scherrer hat immer mit klaren und teilweise auch kritischen Inputs an den Sitzungen teilgenommen und es wurde rege diskutiert. Auch als Präsident für seine Sektion hat er sich stark eingesetzt und etwas bewegt. Er war ein grosser Kämpfer. Schweren Herzens respektieren wir seinen Entscheid. D. Wenger bedankt sich bei A. Scherrer für seine grosse Arbeit für den Vorstand und Verband mit einem Abschiedsgeschenk. Die Mitglieder danken mit grossem Applaus und einer standing ovation.

Andy Scherrer bedankt sich für die netten Worten von D. Wenger und bei allen Mitgliedern. Es waren interessante, aber manchmal auch sehr intensive Jahre. Die Strategie 2025+ hat viele Diskussionen verursacht und nicht immer war man einer Meinung. Er sei stolz, dass man diese Arbeit des ganzen Redesigns nun an der Generalversammlung vorstellen kann und dies erst noch ohne zusätzliche und fremde Beratung.

Andy dankt Daniel für seine stets kompetente Arbeit und freut sich jetzt, wieder mehr zu Hause zu sein. Er spricht vor allem die jüngeren Mitglieder an, sich zu überlegen, sich für eine Wahl aufstellen zu lassen. Er habe sich immer sehr gefreut und natürlich konnte er auch viel profitieren.

Daniel Wenger dankt Andy Scherrer für seine schönen Worte und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

### **b) Wahl bisheriger Vorstandsmitglieder**

**Jörg Meier**, Sektion Winterthur, **Stefan Hänggi**, Sektion Einsiedeln, **Gisela Bossart-Huber**, Sektion Wil und **Selina Forster**, Sektion Kerzers, stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder werden für die Amtsperiode 2022 – 2025 einstimmig gewählt.

### **c) Wahl bisheriger Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission**

Daniel Wenger informiert, dass Cécile Krättli, Sektion Winterthur und Heinz Gilomen, Sektion Burgdorf, wegen Amtszeitbeschränkung aus der Geschäftsprüfungskommission ausscheiden. Zwei wertvolle Mitglieder verlassen die GPK, was D. Wenger sehr bedauert.

D. Wenger bedankt sich bei Cécile Krättli und Heinz Gilomen für ihr Engagement ganz herzlich und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute. D. Wenger übergibt den beiden ein Präsent.

**Andreas Rothenbühler**, Sektion Konolfingen und **Martin Riesen**, Sektion Münsingen stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Andreas Rothenbühler und Martin Riesen werden einstimmig für die Amtsperiode 2022 – 2025 gewählt.

### **d) Wahl von zwei neuen Mitgliedern für die Geschäftsprüfungskommission**

Als neue Mitglieder für die GPK stellen sich **Maja Fahrni** von der Sektion Thun und **Beat Fehr** von der Sektion Biglen zur Verfügung.

Maja Fahrni und Beat Fehr werden einstimmig als Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode 2022 – 2025 gewählt. D. Wenger gratuliert allen Beteiligten und übergibt Beat Fehr ein kleines Präsent. Maja Fahrni konnte leider an der Versammlung nicht teilnehmen.

### e) Revisionsstelle

Die Revisionsstelle, GREVAG AG in Langenthal, hat die Arbeiten wiederum sehr professionell und schnell erledigt.

Der Vorstand schlägt vor, die GREVAG AG, Langenthal, für ein weiteres Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Sie wird für das Geschäftsjahr 2022/2023 einstimmig als Revisionsstelle gewählt.

## 11. Präsentation des Redesigns (ProBon, Sammelkarte und Homepage)

### Neues Branding Probon

D. Wenger weist die Mitglieder auf die neuen Sammelkarten und Probon-Marken hin, welche alle Anwesenden auf den Versammlungstischen vorfinden. Der Weg war lang, wurde mit vielen und langen Diskussionen geprägt, aber es wurde rasch klar, dass man etwas Neues wagen muss.

#### a) Probon-Regionen / zukünftig wird es sieben Probon-Regionen geben:

Trois-Lacs  
 Bernerland  
 Eiger, Mönch & Jungfrau  
 Mittelland  
 Züriland  
 Urschweiz  
 Bodensee

Der Vorstand hat entschieden, die Schweiz in sieben Probon-Regionen einzuteilen. D. Wenger stellt diese kurz vor. Viele Kundinnen und Kunden haben das Gefühl, dass es den Probon nur in ihrer Region gibt. Durch die sieben Regionen möchte man dies ändern und vermitteln. Die Namen sind nicht definitiv und können noch geändert werden. Mit Lukas Mettler haben wir einen Marketingfachmann, der viele gute Ideen einbringt, aber nicht stur daran festhält. Das macht die Zusammenarbeit sehr angenehm.

#### b) Basiselemente

Als Kern unserer Marke haben wir definiert, dass wir mit dem Probon Verbundenheit schaffen wollen. Und zwar unter den angeschlossenen Fachgeschäften aber auch zwischen den Fachgeschäften und ihren Kundinnen und Kunden. Der Probon ist somit unser bindendes Element.

Unser Ziel muss ganz klar sein, neue Fachgeschäfte zu gewinnen. Als ersten Schritt wird das 20jährige Erscheinungsbild modernisiert und der heutigen Zeit angepasst.

### c) Farbspektrum

Das Farbspektrum ist aus dem Rot in der Schweizer Fahne abgeleitet. Wir sind eine rein schweizerische Organisation und möchten dies so symbolisieren.

Die verschiedenen Rottöne hat L. Mettler dann in ein Muster aus Linien eingewoben. Man spricht hier von einem «Pattern». Dieses Pattern ist die Grundlage für unser neues Erscheinungsbild.

### d) Neuer Probon und neue Sammelkarte

Einen Vorabdruck des neuen Probon und Sammelkarten haben alle Anwesenden erhalten. Jede Region erhält ein eigenes Bild, welches vom italienischen Künstler Ale Giorgini gezeichnet wird. Als Vorlage dienen ihm Landschaften, Häuser, Produkte und Menschen, die diese Region verkörpern. Alle Bilder werden exklusiv für uns erstellt und sind einzigartig.

Für jede Region gibt es einen Probon mit einem Ausschnitt aus der entsprechenden Illustration. Die sieben verschiedenen Probon sind auf der Rolle fortlaufend hintereinander und wiederholen sich immer wieder. Das heisst, dass es zwar sieben unterschiedliche Sammelkarten, aber nach wie vor nur eine Rolle Probon geben wird. Die Sammelkarten sind nach wie perforiert, so dass der vordere Teil mit der Adresse abgetrennt werden kann. Die Rückseite steht den Sektionen für einen individuellen Aufdruck zur Verfügung.

**Wichtig:** Sämtliche Sammelkarten sind in jeder Region einlösbar. Alle bisherigen Probon sind nach wie vor gültig und können auch auf die neuen Sammelkarten geklebt werden.

### e) Schriftzug

Der Schriftzug «probon» wird in Zukunft in Kleinbuchstaben geschrieben. Gegenüber den Sammlerinnen und Sammlern wird er weiss auf dem Pattern oder schwarz gedruckt. Auf den Geschäftsdrucksachen von Probon Schweiz wird dieser in einem kräftigen Violett erscheinen. Das verleiht ihm eine gewisse Einzigartigkeit gegenüber vielen nationalen Marken die oft in rot, blau oder orange gehalten sind.

### f) Einführung

Die Einführung des neuen Probon ist auf den 21. März 2023 geplant. Wir haben dieses Datum ganz bewusst gewählt. Es ist der Frühlingsanfang. Alles spriesst und die Natur erwacht aus dem Winterschlaf. Die Sektionen und Detaillisten werden nun laufend informiert. Alle Detaillisten erhalten im März 2023 ein Starterpaket, in welchem der neue Probon präsentiert wird.

Darin werden auch die neuen Sammelkarten, Flyer für die Kunden, ein Türkleber, Muster der neuen Papiertragtaschen, usw. sein. Selbstverständlich wird auch die Webseite komplett überarbeitet. Geplant ist, diese Anfang März 2023 aufzuschalten.

Die Einführung des neuen Probon wird mit einer Werbekampagne begleitet. Wie diese genau aussieht, ist noch nicht bestimmt.

**Die Abgabestellen der Sektionen erhalten auf den 21. März 2023 hin einen Bestand an neuen Probon, Sammelkarten und Flyer für die Kundinnen und Kunden. Ziel ist es, dass die Abgabestellen ab dem 21. März 2023 nur noch die neuen Rollen und Sammelkarten abgeben. Den Restbestand an alten Rollen kann dann mit der Quartalsabrechnung März 2023 an die Geschäftsstelle von Probon Schweiz in Langenthal geschickt werden.**

**Damit möglichst wenig alte Rollen zurückgeschickt werden müssen, bittet D. Wenger die Sektionen, auf den 21. März 2023 hin den Bestand an Probon und Sammelkarten möglichst abzubauen.**

H. Pfäffli ist gerne bereit, bei Versammlungen der Sektionen den neuen Probon und das ganze Konzept vorzustellen

## 12. Verschiedenes

Daniel Wenger weist darauf hin, dass die nächste Generalversammlung am Montag, **23. Oktober 2023**, in Wil stattfinden wird. Für die Generalversammlung 2024 steht der Gastgeber noch offen. Die Sektionen können sich gerne bei Hans Pfäffli melden.

Präsident Wenger bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der GV und spricht einen besonderen Dank an Beat Flühmann, Präsident der Sektion Kerzers und Selina Forster, aus.

Er dankt ebenfalls für die guten Diskussionen und freut sich, möglichst viele Teilnehmende an der nächsten GV in Wil begrüßen zu dürfen.

Schluss der Generalversammlung: 16.40 Uhr

Der Präsident:



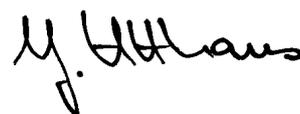
Wenger Daniel

Der Geschäftsführer:



Pfäffli Hans

Die Protokollführerin:



Althaus Yvonne